

---

Subject: HA-nach vollnarkose??

Posted by [keep\\_on\\_rockin](#) on Thu, 23 Aug 2007 08:01:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich war wegen meines haarausfalls bei 2 hautärzten, und beide meinten, mir würde nichts fehlen und solle mir mal keine sorgen machen, ich würde schon keine glatze kriegen... der eine hat mir ne lösung zum auf den kopf tropfen verschrieben , für's wachstum oder so (betagalen)

das hilft aber nicht die bohne.

ich war auch schon beim hausarzt, der hat mein blut und schildrüsen untersucht, aber da ist alles in ordnung. ein haarwurzel test ist auch ganz normal ausgefallen, die wurzeln sind also auch okay. trotzdem gehen mir die haare aus, und das sieht man so lansgam auch. z.b. einen haarreif kann ich nicht mehr tragen, wenn ich nämlich die haare aus der stirm trage dann sieht man das sie total dünn sind vorne. außerdem ist der haaransatz zurück gegangen.

irgendwann müssen sich meine haare doch mal von der vollnarkose erholen und aufhören auszufallen, sinst ist nämlich bald nichts mehr da.

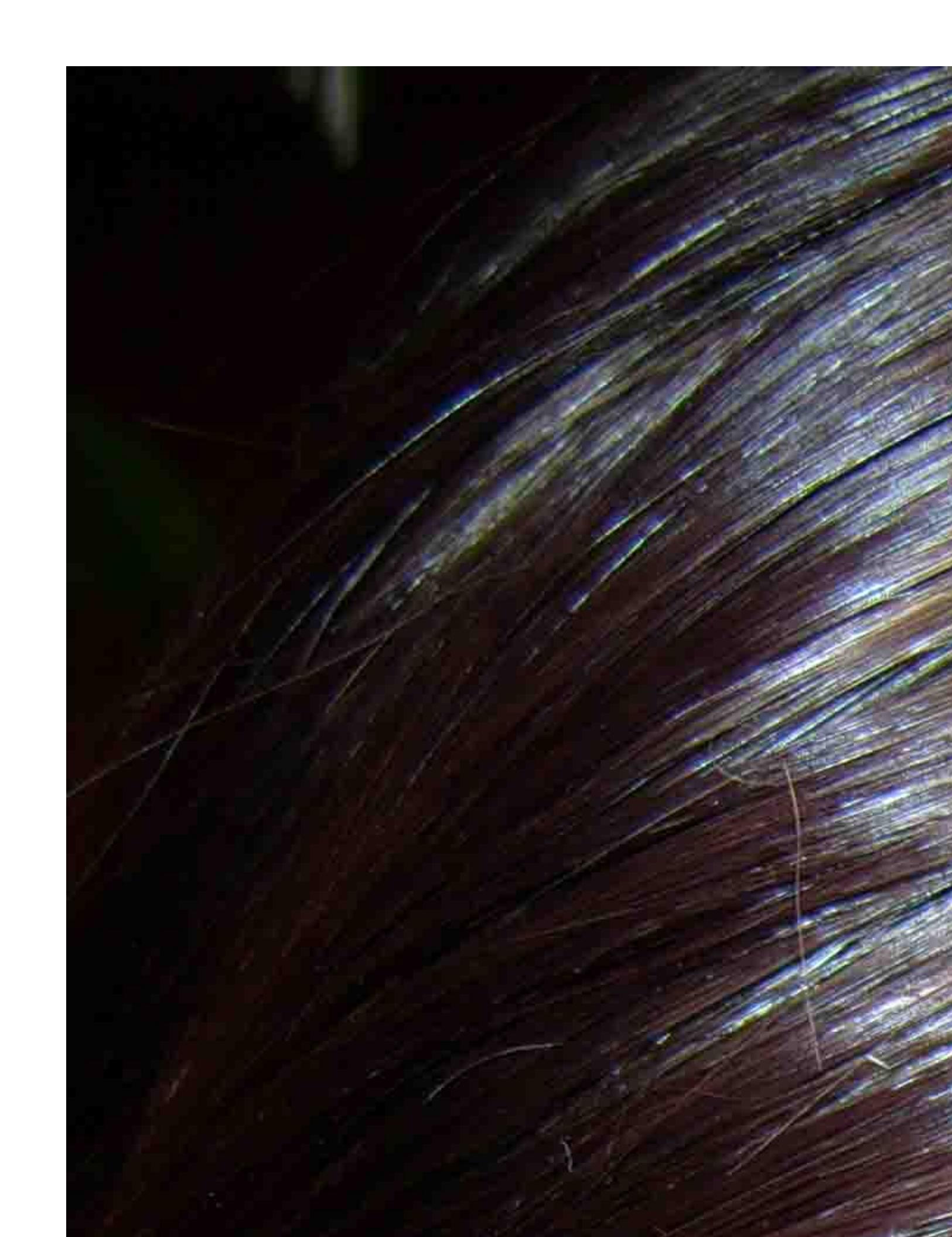
die ärzte waren ja nicht grad ne große hilfe.

ich lad mal n foto mit hoch. inzwischen ist es aber noch schlimmer.

---

#### File Attachments

- 1) [ansatz.jpg](#), downloaded 1560 times
-



Subject: Re: HA-nach vollnarkose??

Posted by [Tina76](#) on Thu, 23 Aug 2007 08:28:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

ne Möglichkeit wäre das ganze nochmal vom Endokrinologen abchecken zu lassen.  
Hausärzte sind mit den Werten oft nicht so "fit". Oder du lässt dir die Werte aushändigen und stellst sie hier rein. Hast du deine Androgene untersuchen lassen. Das ist auch sehr wichtig. Ich finde deinen Status auch nicht sooo schlimm....es könnten auch einfach dünne Haare sein, also sieht nicht unbedingt nach HA aus.

LG

---

---

Subject: Re: HA-nach vollnarkose??

Posted by [keep\\_on\\_rockin](#) on Thu, 23 Aug 2007 08:42:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tina76 schrieb am Don, 23 August 2007 10:28Huhu,

ne Möglichkeit wäre das ganze nochmal vom Endokrinologen abchecken zu lassen.  
Hausärzte sind mit den Werten oft nicht so "fit". Oder du lässt dir die Werte aushändigen und stellst sie hier rein. Hast du deine Androgene untersuchen lassen. Das ist auch sehr wichtig. Ich finde deinen Status auch nicht sooo schlimm....es könnten auch einfach dünne Haare sein, also sieht nicht unbedingt nach HA aus.

LG

ja so dolle schlimm ist es nicht, da gibt's leute die sind ärmer dran, aber trotzdem, mit macht es angst Q\_Q ich hatte schon immer schlechte haare (fein, fliegend, bissl dünne)aber nicht so das sie alle runterfallen wenn ich meine haare abtrockne.

und ich muss gestehen, ich weiß nicht was androgene sind u\_u. Endokrinologen.. das muss ich ich auch erstmal nachschauen. danke für die hinweise. ich frag mal wegen der werte. (meine mutter sieht das nicht so gern wenn ich hier im forum bin, sie will nicht das ich mich unnötig verrückt mache XD aber ich bin ja wohl alt genug.)

---

---

Subject: Aw: HA-nach vollnarkose??

Posted by [mieze](#) on Tue, 14 Aug 2012 08:54:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi, der Beitrag ist schon sehr alt, ich weiß, aber ich bin aktuell in der selben Lage.  
ich hatte vor 1 monat eine operation unter vollnarkose (ca 1,5 std) seitdem gehen mir auch büschelweise die haare aus.

finde es generell schon frech von den ärzten auf so eine gravierende Nebenwirkung einer Narkose nicht hinzuweisen. dann hätte ich mir das wohl nochmal überlegt und wäre vlt.doch zu einer lokalen Betäubung übergegangen.

It.internet wäre für die haare wohl die nährstoffzufuhr zulange unterbrochen und dadurch werden die betroffenen haare wohl "abgestoßen".

-> kann ich denn auf irgendeine weise noch etwas gegen diesen HA tun?  
oder ist es jetzt zu spät?  
gibt es jemanden mit ähnlichen erfahrungen, der mir helfen kann?  
würde mich sehr freuen, wenn sich jemand meldet..  
der HA geht mir mittlerweile sehr an die substanz..

---

---

Subject: Aw: HA-nach vollnarkose??

Posted by [Jolina](#) on Tue, 14 Aug 2012 10:31:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Mieze, willkommen im Forum. Ich hatte auch schon mehrere Vollnarkosen, aber noch niemals danach HA. / Ich denke, Du kannst nur versuchen, die Ruhe zu bewahren und evt. mit NEM ein bisschen den Neuwuchs unterstützen. Der HA wird, sowie er wirklich von der Vollnarkose kommt, auf jeden Fall wieder aufhören und die Haare wachsen sicher nach. LG  
Jolina

---

---

Subject: Aw: HA-nach vollnarkose??

Posted by [Cora](#) on Tue, 14 Aug 2012 13:38:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Freund hatte letzten Sommer nach einer 20stündigen OP (!) auch ein Haarausfalls-Problem, das sich aber nach 2 Monaten von selbst komplett erledigt hat. Uns wurde das damals so erklärt: Es ist nicht direkt eine Nebenwirkung der Narkose, also des dort angewendeten Medikaments - sondern eher eine Schockreaktion des Körpers auf das Erlebnis "OP". Also eine Reaktion, an der auch die Psyche stark beteiligt ist. Hat mir eingeleuchtet.

---

---

Subject: Aw: HA-nach vollnarkose??

Posted by [mieze](#) on Tue, 14 Aug 2012 14:34:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja stimmt, das kann sein.  
trotzdem find ich das voll frech auf so eine mögliche Nebenwirkung hinzuweisen.. oh man..

dann wäre ich ja dem "ende" nah, wenn es nur 2 monate wären.  
ich hoffe es!

nehme aktuell zur NE was von taxofit. hab den eindruck, dass es nicht schlecht ist.  
eine deutliche Verbesserung des HA verspüre ich allerdings leider nicht.

überall liegen haare.. es wäre mir am liebsten ich würde sie garnicht sehen und nie bemerken wieviele haare ausfallen..

habt ihr sonst noch eine idee was ich machen könnte?

wahrscheinlich bringt eh alles nichts und es hilft nur abwarten und hoffen, dass sich alles wieder normalisiert..

---

---

Subject: Aw: HA-nach vollnarkose??

Posted by [wuschel63](#) on Tue, 14 Aug 2012 16:10:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe auch noch mehr HA nach meiner VN im Juni 2012 und hoffe, dass der noch stärkere HA bald vorbei ist.

Mir wurde gesagt, eine OP stelle einen großen Stressfaktor dar und deshalb würden die Haare u.U. vermehrt nach einer Narkose ausfallen. Habe ich allerdings auch zum 1. Mal nach einer VN. Vorher ist es mir zumindest nie aufgefallen und ich hatte auch schon mehrere.

---

---

Subject: Aw: HA-nach vollnarkose??

Posted by [jutta1966](#) on Tue, 14 Aug 2012 16:51:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ wuschel63:

Je nach dem welche pathologische Indikation zu der OP geführt hat, und natürlich je nach Alter und physischer Verfassung des Patienten, benötigt der Körper all seine Kräfte und Reserven um sich zu regenerieren. Bei der Rekonvaleszenz kommt es nicht selten vor das automatisch "unwichtige" Körperfunktionen einfach "zurückgefahren" werden und dazu gehört eben auch das Haarwachstum, oder besser, die Versorgung der Haarwurzeln! Dies führt zwangsläufig zu dem nach OPs oft beobachtetem HA.

---

---

Subject: Aw: HA-nach vollnarkose??

Posted by [Cora](#) on Wed, 15 Aug 2012 10:11:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jutta1966 schrieb am Tue, 14 August 2012 18:51@ wuschel63:

Je nach dem welche pathologische Indikation zu der OP geführt hat, und natürlich je nach Alter und physischer Verfassung des Patienten, benötigt der Körper all seine Kräfte und Reserven um sich zu regenerieren. Bei der Rekonvaleszenz kommt es nicht selten vor das automatisch "unwichtige" Körperfunktionen einfach "zurückgefahren" werden und dazu gehört eben auch das Haarwachstum, oder besser, die Versorgung der Haarwurzeln! Dies führt zwangsläufig zu dem nach OPs oft beobachtetem HA.

Ja stimmt, das wurde bei meinem Freund damals auch als Begründung angeführt. Macht auch absolut Sinn. Also ganz einfach - je schwerer die OP, und je anstrengender für den Patienten, sich davon zu erholen (abhängig von Länge + Art der OP und Alter + Verfassung des Patienten), desto eher kommt es zu HA. Für die Versorgung der Haarwurzeln sind dann schlicht keine Ressourcen mehr da.

Bedeutet im Umkehrschluss: Je weiter sich der Körper regeneriert, desto mehr sollte der HA zurückgehen. Wahrscheinlich wie üblich ca. 2 Monate zeitversetzt.

---

---

**Subject:** Aw: HA-nach vollnarkose??

**Posted by** mieze **on Thu, 16 Aug 2012 06:18:35 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Finde es bei mir ein bisschen kurios, ich bin 23, wie ich finde in einer guten verfassung und nicht "anfällig" und die op betraf die entfernung der weisheitszähne. Und der haarausfall war nicht zeitversetzt, sondern eigentlich bereits ein paar tage nach der op.

war so um die 5-6 tage eingeschränkt. Jetzt nicht so die wahnsinns zeitspanne. Deswegen kann ich es mir nicht erklären wieso ich immernoch mit HA zu kämpfen habe. Denkt ihr es fallen mit den nächsten wochen alle haare aus, die zum zeitpunkt der op in der Anagenphase (wachstumsphase) waren??? Oh gott das wären ja  $\frac{3}{4}$  der haare am kopf??

---

**Subject:** Aw: HA-nach vollnarkose??

**Posted by** wuschel63 **on Thu, 16 Aug 2012 06:44:45 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei mir hat's auch relativ bald nach der OP angefangen schlimmer zu werden, vielleicht so 2 Wochen später und die OP soll lt. Vorgespräch ca. 45 Minuten bis 1 Stunde gedauert haben, also keine allzu lange VN.

---